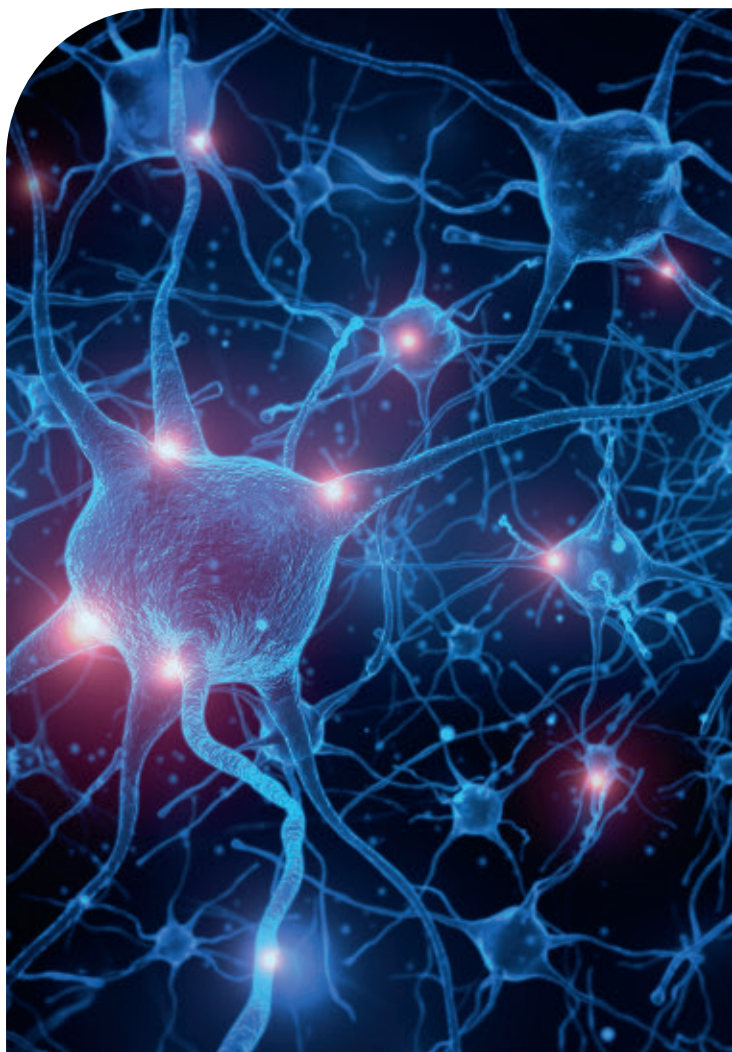




**SHG:** Klinikum Idar-Oberstein

Klinik für  
Neurochirurgie





Liebe Patientinnen und Patienten,

im Folgenden möchten wir Ihnen die Klinik für Neurochirurgie am Klinikum Idar-Oberstein näher vorstellen.

Das Fachgebiet der Neurochirurgie befasst sich mit allen Krankheiten des Gehirns, des Rückenmarks und der Wirbelsäule sowie der peripheren Nerven, die durch eine Operation therapiert werden können.

Unsere hochspezialisierte Klinik führt nahezu alle Eingriffe mikrochirurgisch, mit Hilfe modernster OP-Mikroskope, durch.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte jederzeit an uns. Wir stehen Ihnen zur Beantwortung gerne zur Verfügung.

Priv.-Doz. Dr. med. Jochen Tüttenberg  
Chefarzt  
Klinik für Neurochirurgie



## Kontakt

### Sekretariat

Telefon +49(0)6781/66-1460

Fax +49(0)6781/66-1562

[neurochirurgie@io.shg-kliniken.de](mailto:neurochirurgie@io.shg-kliniken.de)

## Anmeldung

Für eine Anmeldung zum stationären Aufenthalt bitten wir Ihren Arzt/ Ihre Ärztin, mit der Case Managerin, Susanne Reichardt, Telefon +49(0)6781/66-4502, Kontakt aufzunehmen.

## Notfall

Im Notfall werden Sie über die Zentrale des Klinikums, Telefon +49(0)6781/66-0 jederzeit mit dem diensthabenden Arzt/ Ärztin verbunden.

## Sprechzeiten

Montag bis Freitag nach Vereinbarung.

## Tumorerkrankungen des Gehirns und des Rückenmarks

Priv.-Doz. Dr. med. Jochen Tüttenberg, Chefarzt unserer Klinik, hat sehr viel Erfahrung in der Behandlung von Tumoren des Gehirns und des Rückenmarks. Zur Operation dieser Erkrankungen stehen ihm und seinem Team modernste Hilfsmittel wie die Neuronavigation, die Fluoreszenzmarkierung (5-ALA und Yellow) und eine intraoperative Neuromonitoring-Einheit zur Verfügung.

In Zusammenarbeit mit der Abteilung für Strahlentherapie und der Klinik für Neurologie gewährleisten wir die Nachsorge aller an Tumoren des Gehirns oder des Rückenmarks operierter Patient/-innen.

Neben der postoperativen Standardtherapie kommt hier auch ein Angebot an verschiedenen Studien hinzu, so dass stets eine Behandlung auf aktuellem Niveau gewährleistet ist.

## Erkrankungen der Hirngefäße

Auch die Behandlung von Erkrankungen der Blutgefäße des Gehirns zählt zu unserem Leistungsspektrum. Hierzu zählen beispielsweise Gefäßaussackungen (Aneurysmata) oder auch Gefäßmissbildungen (Angiome).

Durch die enge Zusammenarbeit mit verschiedenen neuroradiologischen Abteilungen können wir den betroffenen Patient/-innen das gesamte Behandlungsspektrum dieser Krankheiten anbieten.

Zur Operation steht auch hier ein hochmodernes Operationsmikroskop mit der Möglichkeit einer intraoperativen ICG-Videoangiographie zur Verfügung.



## Erkrankungen der Wirbelsäule

Die Behandlung von vor allem Verschleißerkrankungen und tumorbedingten Veränderungen aller Abschnitte der Wirbelsäule nimmt einen breiten Raum in unserem Behandlungsspektrum ein. Selbstverständlich werden auch hier sämtliche Entlastungsoperationen, wie sie bei Bandscheibenvorfällen oder Spinalkanalstenosen notwendig sind, in mikrochirurgischer und möglichst minimalinvasiver Technik durchgeführt.

Zusätzlich bieten wir auch Stabilisierungseingriffe der gesamten Wirbelsäule an, wobei modernste Implantate zum Einsatz kommen. In ausgewählten Fällen kann auch die Implantation einer Bandscheibenprothese erfolgen.

Für die spinalen Eingriffe steht uns ebenfalls ein Navigationsgerät zur Verfügung.

## Erkrankung peripherer Nerven

Auch die Engpaßsyndrome peripherer Nerven wie beispielsweise das Carpal tunnel- oder das Sulcus ulnaris-Syndrom behandeln wir in unserer Klinik mikrochirurgisch. Dies ist in den allermeisten Fällen ambulant möglich.

## Spezielle neurochirurgische Schmerzbehandlung

Neben der operativen Behandlung der Trigeminusneuralgie durch einen entlastenden Eingriff am Kleinhirn, bieten wir bei nicht anders zu therapierenden Schmerzen auch die Anlage einer rückenmarksnahen Stimulation (SCS) oder die Implantation einer Medikamentenpumpe an.

Die Medikamentenpumpe kommt auch im Rahmen einer Spastikbehandlung zum Einsatz.



## Bewegungsstörungen

Traditionell behandeln wir in unserer Klinik viele Patient/-innen mit Bewegungsstörungen, wie sie beispielsweise beim Morbus Parkinson oder einer Dystonie auftreten. Am häufigsten kommt hierbei die Tiefe Hirnstimulation (DBS) zur Anwendung.

Diese Eingriffe werden durch **Prof. Dr. med. Frank Hertel**, Chef de Service im Centre Hospitalier Luxemburg, durchgeführt. Er kommt hierfür 1- bis 2-mal im Monat nach Idar-Oberstein und ist deutschlandweit einer der erfahrensten Operateure auf dem Gebiet der Tiefen Hirnstimulation.





## **SHG:** Klinikum Idar-Oberstein

Klinikum Idar-Oberstein GmbH  
Akademisches Lehrkrankenhaus der  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Dr.-Ottmar-Kohler-Straße 2  
D-55743 Idar-Oberstein  
[www.io.shg-kliniken.de](http://www.io.shg-kliniken.de)

